

## Vom Westphälischen Kräiße. 805

schidliche Herren schreiben / wie oben aus dem Ein-  
ganga. 5. oder Num. 21. zu ersehen.

Kastede / weiland ein Benedictiner Closter /  
im Amerland / oder Oldenburgischen / so Graff  
Huno von Oldenburg / und sein Sohn / Graff Fri-  
derich ( der / durch List / einen grimmigen Löwen er-  
legt / ) gestiftet / und Anno 1059. Mönch / und Prie-  
ster dahin gesetzt. Es schriben sich / folgender Zeit /  
deselben Vorsteher. N. von Gottes Genaden / Abbt  
des Closters Unser lieben Frauen / zu Kastede. An-  
1504. und folgende vil Jahr / war Johannes Hef-  
se Abbt / so der letzte gewesen. Es seyn vil Graffen  
von Oldenburg in disem Closter begraben worden.  
Anno 1121. hat ein Mönch / hernach Abbt / *Suve-*  
*derus* genant / so gar lang Walfarten herum gezo-  
gen / der Kirchen alhie etliche Heiligtum von ver-  
storbenen Heyligen verehret. Welche sich / so oft et-  
wan ein Graff von Oldenburg bald hernacher ster-  
ben sollen / kurz zuvor zu regen / und ein Gerumpel  
zu machen gepfleget. *Chron. Oldenb.*

Ravensperg / oder Ravensburg / ein ve-  
stes und starckes Berg-Schloß / davon die ganze  
Graffschafft / so man vor disem / zu den Bülchischen  
landen gerechnet / jetzt aber / wie beyhm H. *Linnaeo*  
*tom. 4. del. publico p. 884.* zu ersehen / Chur-Brand-  
enburgisch ist / den Nahmen hat. Ligt beyhm Fluß  
Hefel. Der Anno 1644. wider ausgegangene *Ar-*  
*las* sagt / es werde dise Graffschafft theils gegen  
Mitternacht / von den Bistumen Minden / und  
Osnabrugg : gegen Auffgang von Lemgau : ge-  
E e e iij gen